



HALL OF FRAMES 2017

EINE DER KONSTANTEN DER „HALL OF FRAMES“ IN ZÜRICH IST IHRE WECHSELHAFTIGKEIT: WIE EIN WANDERZIRKUS FINDET SIE IMMER WIEDER AN ANDEREN LOCATIONS STATT. FÜR 2017 HABEN DIE ORGANISATOREN DIE UMWELTARENA IN SPREITENBACH AUSGEWÄHLT.



# Zu neuen Ufern

**F**ür die Ausgabe 2017 haben sich die Veranstalter der „Hall of Frames“ eine neue Location ausgedacht: Der ungewöhnliche Designerbrillen-Event findet am 15. und 16. Oktober 2017 in der Umweltarena in Spreitenbach nordwestlich von Zürich statt; ein interessanter Veranstaltungsort, der ein weiteres Mal neue Signale setzen soll. Die Umweltarena befindet sich gleich hinter dem Shoppi Tivoli und Ikea. Das Gebäude besticht durch eine äußerst moderne und dynamische Architektur. Für Besucher, die außerhalb von Zürich wohnen, ist es durchaus vorteilhaft, nicht in die City der nicht gerade autofreundlichen Schweizer Großstadt fahren und dort parken zu müssen. Außerdem kann man den Besuch der trendigen Brillenmesse bei Bedarf mit einem Familienausflug „ins Grüne“ verbinden.

Nachhaltigkeit ist wie Gesundheit oder Digitalisierung einer der Megatrends unserer Zeit. Das gilt nicht nur in der so genannten „1. Welt“, sondern auch und vor allem global. Der Wunsch vieler Menschen, sorgfältiger mit Ressourcen umzugehen, ist auch für die Augenoptiker-Branche eine Chance und Herausforderung. Immer mehr Kunden in-

teressieren sich heute für die Herkunft und die Produktionsweise ihrer Brillen. Dabei darf eine Brille, die in Europa hergestellt wurde, deutlich mehr kosten. Immerhin hat sie in der Regel eine längere Lebensdauer als ein fernöstliches Billigfabrikat, wird aus zertifizierten Rohstoffen und unter kontrollierten Arbeitsbedingungen hergestellt und ist schon allein deshalb ein nachhaltigeres Produkt. Hinzu kommt die Erkenntnis, dass es scheinheilig ist, zuhause für faire Arbeitsbedingungen zu sein – und sich gleichzeitig nicht darum zu kümmern, unter welchen Arbeits- und Umweltbedingungen die selbst konsumierten Produkte hergestellt und hertransportiert werden. Bei den etwa 50 Designerlabels, die an diesen zwei Tagen führenden Augenoptikern aus der Schweiz und Süddeutschland ihre Herbstneuheiten präsentieren, macht man sich eine Menge Gedanken um diese Fragen.

Neben spannenden Kollektionen gibt es an der „Hall of Frames“ aber auch jedes Mal wertvolle Impulse für den Alltag des Augenoptik-Unternehmers. Der schon beinahe traditionelle „Think Tank“ ist eine Veranstaltungs-Reihe, die sich mit den aktuellen Fragen und Bedürfnissen von



Anzeige  
Mittelman &  
Frischkorn

**»Hall of Frames«**  
15. und 16.10.2017

Anfahrt für  
Navigationssystem:  
Umweltarena  
Spreitenbach  
Türliackerstrasse 4  
CH-8957 Spreitenbach



**»Die Brillenmesse«**  
28. und 29.10.2017

Anfahrt für  
Navigationssystem:  
Motorworld Region  
Stuttgart  
Graf-Zeppelin-Platz 1  
D-71034 Böblingen

Bei beiden Locations  
sind ausreichend  
Parkplätze vorhanden.

Augenoptikern beschäftigt. Im Stundentakt halten ausgesuchte Fachleute kurze Referate zu brennenden Themen. Im Anschluss hat das Publikum die Gelegenheit, diese im Plenum zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Wie in der Vergangenheit ist auch 2017 die Firma Eyeteck Hauptsponsor der Veranstaltung. Der Schweizer Brillenglas-  
macher mit hauseigener Werbe- und Marketing-Agentur für Augenoptiker setzt die Identität eines Fachgeschäftes individuell und markant um. Denn auch der Auftritt und die Kommunikation des Augenoptikers können und sollen nachhaltig sein – und bei den Kunden einen professionellen, zeitgemäßen Eindruck hinterlassen.

Die Hall of Frames und ihre deutsche Schwesterveranstaltungen namens „Die Brillenmesse“ (in diesem Herbst am 28. und 29. Oktober in der Motorworld Böblingen) haben sich seit Jahren als Event für schöne Brillen einen Namen gemacht. Auch 2017 wollen die Veranstalter die Besucher ermutigen, den Blick immer wieder über den Horizont der eigenen geschäftlichen Notwendigkeiten zu heben. Für die so genannten „Boutique-Optiker“ geht es bei diesen Veranstaltungen darum, echte Brillentrends zu entdecken. Und natürlich auch um den Austausch mit anspruchsvollen Kollegen.

Und weil nichts beständiger ist als der Wandel, wird die „Hall of Frames 2018“ ein weiteres Mal im Papiersaal in der Züricher Sihlcity stattfinden, wo sie bereits 2012 ihre Bühne hatte. Back to the roots. ■

[www.hallofframes.ch](http://www.hallofframes.ch)